

3. Lesen Sie den Text über eine Umfrage von McDonald's und ergänzen Sie dann in den Sätzen die fehlenden Informationen. Schreiben Sie in jede Lücke nur eine Information. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Pommes, Burger, Getränk und Spielzeug? – Das war einmal

Heiß, fettig und vor allem ungesund – dafür war das Fastfood von McDonald's jahrelang bekannt. Das Unternehmen mit dem gelben M hat erkannt, dass gesunde Ernährung in ist und wollte das Bild vom fettigen Fastfood loswerden. Neuheiten der letzten Jahre waren deshalb zum Beispiel die Einführung eines Vegan-Burgers oder ein größeres Salatangebot.

Und weil die Fastfoodkette speziell bei Kindern beliebt ist, hat sie auch ihr beliebtes Kindermenü mehrmals verändert. Mittlerweile gibt es in dem Kindermenü zum Beispiel Karotten-Sticks oder eine Fruchttüte. In den USA wurde sogar der Cheeseburger aus dem Kindermenü „Happy Meal“ entfernt. Statt Cheeseburger gibt es dort jetzt nur noch Hamburger ohne Käsescheibe und Chicken Nuggets.

In Großbritannien hat McDonald's nun die Elternseite „Mumsnet“ nach Hilfe gefragt. Mütter und Väter durften darüber abstimmen, was es für ihre Kinder in der Zukunft auch in dem Kindermenü geben soll. Mit 78 Prozent haben sich die über 1000 befragten "Mumsnet"-User für einen Wrap mit gegrilltem Hühnerfleisch entschieden. Die neuen Menüs sind ab sofort in Großbritannien und Irland erhältlich.

Das Unternehmen selbst hat dazu ein kurzes Werbevideo auf Twitter veröffentlicht. Auch auf der Homepage des Unternehmens erscheint Werbung für das neue Happy-Meal- Element. Auf stern*-Anfrage hat „McDonald's Deutschland“ mitgeteilt, dass in Deutschland die Einführung des Chicken-Wraps im Happy Meal aktuell nicht geplant ist.

*stern = ein deutsches Wochenmagazin

Quelle: <https://www.stern.de/genuss/essen/mcdonald-s-fragt-eltern-nach-meinung-und-aendert-inhalt-vomhappy-meal-8145734.html>

SÄTZE

Viele halten Fastfood von McDonald's für ungesund, weil es viel *Fett* (0) enthält.

- McDonald's reformierte sein Angebot und führte neben dem Vegan-Burger auch neue

(14) ein.

- Kinder (15) das Kindermenü der Fastfoodkette McDonald's.

- In den USA verkauft man das Kindermenü nicht mehr mit (16).

- In Großbritannien konnten Eltern (17), wie McDonald's sein Kindermenü verändern soll.

- Werbung für die neuen Angebote findet man auch (18).

- In Deutschland will man das neue Happy-Meal-Element (19).

4. Was passt in den Text? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik. Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Flaschen sammeln für den guten Zweck

Sie sind groß, weiß und stehen an Schulen: die Pfandboxen des Projekts „Spende Dein Pfand*“. **G** (0) Denn am Ende jeden Monats werden die gesammelten Dosen und Flaschen gegen das Pfandgeld eingetauscht, und das Geld bekommt ein gemeinnütziges Projekt. „Pro Schule kommen wir etwa auf einen Betrag von 30 bis 70 Euro im Monat“, sagt Projektleiter Shahwan. Klingt eigentlich nach einer simplen Idee, die einfach zu realisieren ist.

Die recycelbaren Sammeltonnen stehen mittlerweile in ganz Deutschland. Geliefert werden sie von einer Firma aus London.

(20) Und wer kümmert sich um das Pfandgeld? Dafür ließ sich Shahwan eine geschickte Lösung einfallen: Zu seinen Helfern gehören mittlerweile auch sechs Bundeskoordinatoren.

(21) Direkt vor Ort kümmern sie sich um alle organisatorischen Angelegenheiten rund um die Tonnen und das Pfand. Zum Projektteam gehören inzwischen über 20 Schüler oder Studenten. Persönlich getroffen haben sie sich als komplettes Team noch nie.

(22) Durch digitale Möglichkeiten wie zum Beispiel Skype können sie viel produktiver sein.

Die Idee zum Pfandprojekt kam Shahwan eher zufällig: Im August 2014 besuchte er als Nachhilfelehrer eine Hauptschule.

(23) Eine Idee, die Shahwan so überzeugte, dass er eine ähnliche Aktion an seiner eigenen Schule in Köln auf die Beine stellte. In einer Umfrage wurde bestätigt, dass seine Idee super ankommt

(24) Mittlerweile gibt es die Pfandboxen schon an vielen Schulen, so kommen viele Spendengelder zusammen. Bis vor Kurzem gingen sie noch an bereits existierende Hilfsprojekte.

(25) Besonders wichtig ist ihm dabei das Thema Bildung. Aktuell sind Kampagnen aus verschiedenen Bereichen in Planung, mit denen man jungen Menschen helfen kann.

* Für Pfandflaschen bekommt man Geld zurück.

Quelle: <https://www.yaez.de/schule/pfand-drauf-flaschen-sammeln-fuer-den-guten-zweck/>

- A) Das Team möchte aber in Zukunft eigene Kampagnen starten.
- B) Die Schüler sammelten dort Pfandflaschen in einem Wäschekorb.
- C) Doch wie kommen sie von dort zu einer deutschen Schule?
- D) Richtige Treffen kosten Geld und Zeit.
- E) Schnell war deshalb klar: Das Projekt soll wachsen.
- F) Sammeln hat leider einen schlechten Ruf.
- G) Wer seine Pfandflasche hineinwirft, kann ganz einfach Gutes tun.**
- H) Sie sind jeweils für ein Bundesland zuständig.